

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 9

Illustration: [s.n.]
Autor: Chaval [Le Louarn, Yvan]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Erinnerung an den großen Karikaturisten

chaval



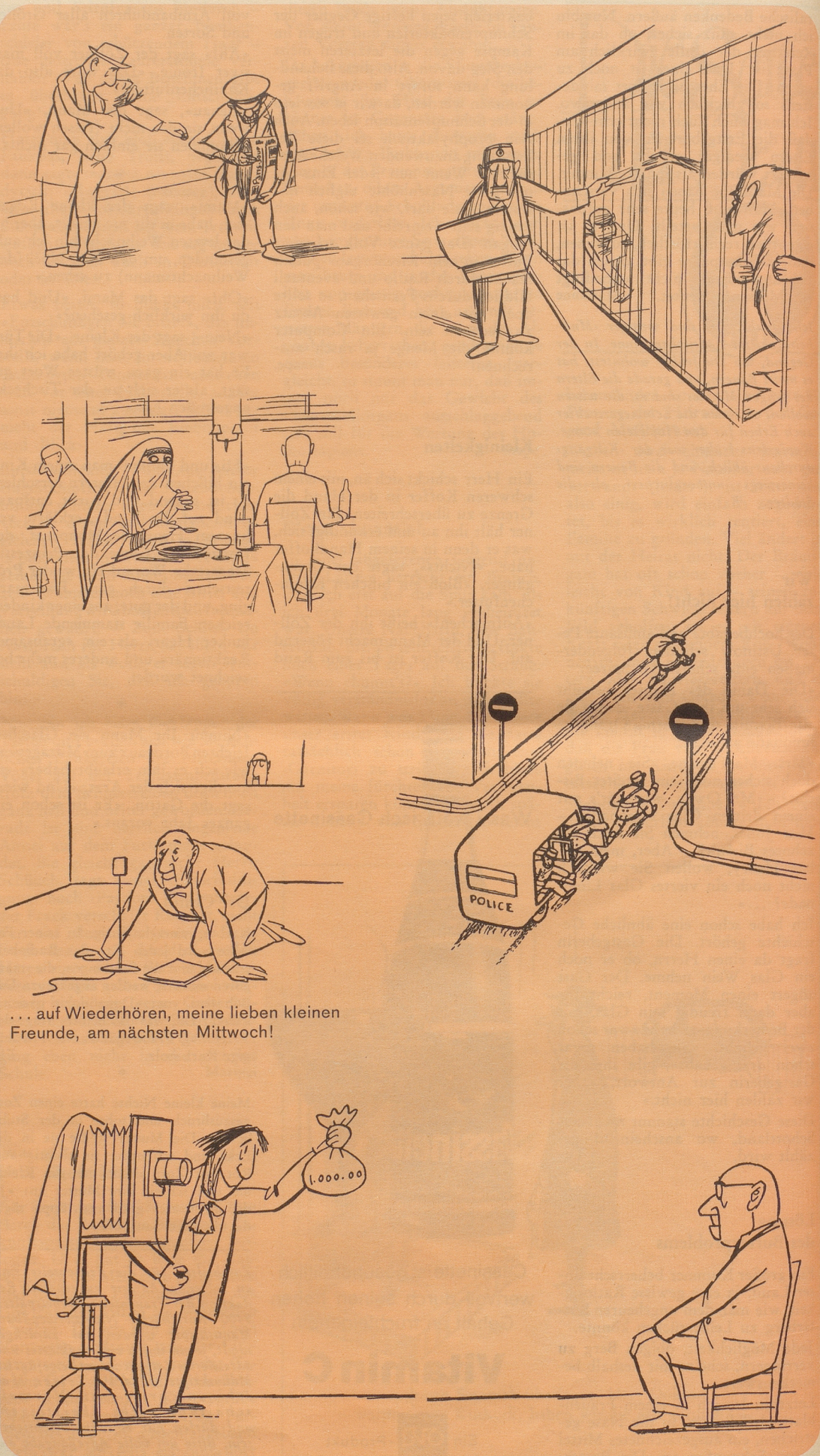
Kürzlich starb in Paris im Alter von 53 Jahren der Karikaturist und humoristische Zeichner Chaval. Aus Bordeaux gebürtig, wurde er in den Nachkriegsjahren auch bei uns «entdeckt», als er in Frankreich durch seine regelmäßige karikaturistische Mitarbeit am «Paris-Match» bereits Berühmtheit erlangt hatte.

Chaval war einer jener seltenen humoristischen Zeichner, deren Cartoons einer Textlegende nicht bedurften. Er bevorzugte das Hintergründige, Unterschwellige als Vorwurf, wo andere den handfesten gag graphisch ausschalteten. Er war unter den Cartoonisten der Stoiker. Oder der leise sarkastische Zweifler. Als Zeichner pflegte er die Tradition der großen Clowns: unermüdlich und in unzähligen Abwandlungen schilderte er den Kampf des Menschen mit der Tücke des Objektes (und des «Subjektes»), seziierte er das Unbehagen, das den Menschen angesichts der Zeit und der Welt befällt.

Aber auch wo Chaval, der mit bürgerlichem Namen Yvan le Louarn hieß, genüßlich schwarz malte, gehörten seine Cartoons nicht zum «schwarzen Humor».

Zur Erinnerung an Chaval bringen wir eine Anzahl seiner Zeichnungen. Sie sind entnommen den im Diogenes-Verlag, Zürich, erschienenen Bändchen «Zum Heulen» und «Diesseits von Gut und Böse».

Bruno Knobel



... auf Wiederhören, meine lieben kleinen
Freunde, am nächsten Mittwoch!

